



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2900 Exemplare

E-Mail: info@vg-pleissenau.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

23. Jahrgang

1. Dezember 2015

Ausgabe 11



Das nächste Amtsblatt erscheint am 23.12.2015. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 11.12.2015.

– Amtlicher Teil –

Gemeinde Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 17.11.2015 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 24/11/2015

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag des Erholungsparkes Pahna.

Vorhaben: Neubau Carport

Grundstück: Gemarkung Pahna, Flur 6, Flst. 150/6

– einstimmig angenommen –

Beschluss-Nr. 25/11/2015

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Fockendorf.

– einstimmig angenommen –

gez. Jähnig

Bürgermeister

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194), hat der Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf in der Sitzung am 17.11.2015 folgende Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 18 Zuständigkeit des Bürgermeisters, Abs. 3, Punkt 7 wird wie folgt geändert:

[...] die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben bis zu einer Höhe von 3.000 Euro und außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 3.000 Euro jeweils im Einzelfall. Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Der Bürgermeister ist berechtigt, bis zu vorstehenden Grenzen Mittel, die durch anderweitige Einsparungen zur Verfügung stehen, Mehreinnahmen und Mittel der Deckungsreserve in Anspruch zu nehmen;

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

gez. Jähnig

Bürgermeister

Gemeinde Gerstenberg

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 17.11.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 32/2015

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen der Gemeinde Gerstenberg.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 33/2015

Beschlussfassung über den Finanzplan 2015 bis 2019 der Gemeinde Gerstenberg.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 34/2015

Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Gerstenberg.

– einstimmig beschlossen –

gez. Schröder, Bürgermeister

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Gerstenberg

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194), hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerstenberg in der Sitzung am 17.11.2015 folgende Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 18 Zuständigkeit des Bürgermeisters, Abs. 3, Punkt 7 wird wie folgt geändert:

[...] die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben bis zu einer Höhe von 3.000 Euro und außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 3.000 Euro jeweils im Einzelfall. Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Der Bürgermeister ist berechtigt, bis zu vorstehenden Grenzen Mittel, die durch anderweitige Einsparungen zur Verfügung stehen, Mehreinnahmen und Mittel der Deckungsreserve in Anspruch zu nehmen;

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

gez. Schröder, Bürgermeister

Gemeinde Haselbach

Bekanntmachung

In der 10. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 17. November 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Frau Maren Holtz hat per 05.11.2015 ihr Mandat niedergelegt. Herr Klaus Oeler wurde als Nachfolger für den Gemeinderat Haselbach verpflichtet.

Beschluss-Nr. 40/10/2015

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.11.2015.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 41/10/2015

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen der Gemeinde Haselbach.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 42/10/2015

Beschlussfassung über den Finanzplan 2015 bis 2019 der Gemeinde Haselbach.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 43/10/2015

Beschlussfassung über die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Haselbach.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 44/10/2015

Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Haselbach.

– einstimmig beschlossen –

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Haselbach

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194), hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbach in der Sitzung am 17.11.2015 folgende Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 20 Zuständigkeit des Bürgermeisters, Abs. 3, Punkt 9 wird wie folgt geändert:

[...] die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben bis zu einer Höhe von 4.000 Euro und außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 3.000 Euro jeweils im Einzelfall. Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Der Bürgermeister ist berechtigt, bis zu vorstehenden Grenzen Mittel, die durch anderweitige Einsparungen zur Verfügung stehen, Mehreinnahmen und Mittel der Deckungsreserve in Anspruch zu nehmen;

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

gez. Gilge

Bürgermeister

Gemeinde Treben

Bekanntmachung

In der 9. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 03.11.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 64/09/2015

Beschlussfassung der Niederschrift der 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.05.2015.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr. 65/09/2015

Beschlussfassung der Niederschrift der 7. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.05.2015.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr. 66/09/2015

Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen der Gemeinde Treben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

>>>>>

Beschluss-Nr. 67/09/2015

Beschlussfassung über den Finanzplan 2014 – 2018 der Gemeinde Treben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: 13
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 68/09/2015

Zustimmung zum Bauantrag von Anja und Sebastian Ach-
tel, Altenburger-Straße 17, 04617 Treben, Neubau eines
Einfamilienhauses mit Garage, auf dem Flst. 117, 118,
119, Flur 1, Gemarkung Lehma. Vergabe Hausnummer:
Teichstraße 7, Lehma, 04617 Treben.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 69/09/2015

Zustimmung zum Bauantrag Herrn Holger Staacke,
Breite-Straße 2 b, 04617 Treben, Ersatzbau Gewächs-
haus, Gemarkung Treben, Flur 2, Flst. 112/1.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 70/09/2015

Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen
zum Vorhaben „Beseitigung Hochwasserschäden – Sport-
lerheim am Sportplatz Serbitz“, an den preiswertesten
Bieter, die Firma K & K Bau und Sanierung GmbH, Rudolf-
Breitscheid-Straße 42, 04600 Altenburg, zum Angebots-
preis.

– einstimmig beschlossen –

gez. Hermann

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2015 der Gemeinde Treben mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 1. Dezember bis 17. Dezember 2015** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Treben (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 34 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Treben folgende Nachtragshaushalts-
satzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher		nunmehr festgesetzt auf
a) im Verwaltungshaushalt					
die Einnahmen	29.264 €	-122.504 €	1.536.516 €		1.443.276 €
die Ausgaben	17.449 €	-110.689 €	1.536.516 €		1.443.276 €
b) im Vermögenshaushalt					
die Einnahmen	503.990 €	-323.927 €	2.556.020 €		2.736.083 €
die Ausgaben	459.315 €	-279.252 €	2.556.020 €		2.736.083 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investiti-
onen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von
106.000,00 € um 107.000,00 € erhöht und damit auf
213.000,00 € neu festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen
Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird
von 230.000,00 € um 10.000,00 € erhöht und damit auf
240.000,00 € neu festgesetzt.

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in
Kraft.

Treben, den 18.11.2015

Gemeinde Treben



Hermann

Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Treben, Gemarkung Treben, Flur 2, Flurstück 266/3, wurde eine Grenzwiederherstellung und Abmarkung (nicht dauerhaft) nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 1. Dezember 2015 bis 4. Januar 2016,
in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr,

in den Geschäftsräumen der

Vermessungsstelle Rainer Kotthoff
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Gabelentzstraße 8
04603 Windischleuba

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Rainer Kotthoff, Gabelentzstraße 8, 04603 Windischleuba, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag



Rainer Kotthoff

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Windischleuba, 18.11.2015

– Ende amtlicher Teil –

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pönnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Mitteilungen der VG „Pleißenaue“ - Nichtamtlicher Teil -

Sitz der VG „Pleißenaue“
Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343/703 - 0
Vorsitzender	703 - 13
Hauptamt/Personal	703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	703 - 24
Kämmerei	703 - 12
Kassenverwaltung	703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	703 - 23
Einwohnermeldeamt	703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	703 - 26
Fax	703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenau.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr
04617 Treben, Breite Straße 2, Versammlungsraum
Terminvereinbarungen
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 01735617687

Sprechtag des Kobb

jeden Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr in
04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425

Bauschlosserei
SCHNEIDER
Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

seit 1853

Zu unseren Geburtstagsgratulationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden der VG „Pleißenaue“,

schon immer wurden in unserer Zeitung Geburtstagsglückwünsche an unsere Bürger überbracht. Dies waren Glückwünsche zum 60., 65., 70, 75 und ab dem 80. Geburtstag jedes Jubiläum.

Seit dem 1. November 2015 gilt das neue Bundesmeldegesetz, welches die Übermittlung von Jubiläen neu regelt. Es besagt im § 50 Abs. 2 „Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 **sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag**; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.“

Nach diesen Vorgaben werden ab sofort und künftig die Altersjubiläen veröffentlicht.

Bürgerinnen und Bürger, die unter den Glückwunschempfeängern nicht genannt werden möchten, können beim Einwohner- und Meldeamt der VG „Pleißenaue“ eine Übermittlungssperre zur Veröffentlichung von Altersjubiläen einrichten lassen. Entsprechende Formulare liegen im Meldeamt bereit.

*Mit freundlichen Grüßen
die Redaktion*

Datenübermittlung der Meldebehörden gemäß § 12 in Verbindung mit § 2a

2. Bundesmeldedatenübermittlungs- verordnung (2. BMeldDÜV) an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht sind die Einwohnermeldeämter verpflichtet, die Daten derjenigen Männer und Frauen zu melden, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden.

Mit der Neuregelung werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich bis zum 31. März die Daten (Familienname, Vornamen und aktuelle Anschrift) von Männern und Frauen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden, zu übermitteln.

2016 erfolgt die Datenübermittlung aller im Jahr **1999** Geborenen. Die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung dient dazu, Adressen zu erhalten, um den betreffenden Personen Informationsmaterial zukommen zu lassen.

Die im Jahr 1999 geborenen Personen können der Datenweitergabe nach § 18 Abs. 7 MRRG widersprechen.

Die sogenannte Übermittlungssperre **muss bis spätestens 10. März 2016 schriftlich** beim Einwohnermeldeamt der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben eingereicht werden. Die dazu entsprechenden Formulare liegen im Einwohnermeldeamt bereit.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehrrersatzamt unter folgender Anschrift:

**Kreiswehrrersatzamt Magdeburg
Musterungszentrum Halle
Albert-Schweitzer-Straße 40
06114 Halle
Tel.: 0345 5557-250
Fax: 0345 5557-408**

Achtung!

Werte Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“!

In der Zeit vom 24. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016 bleibt die Verwaltung der VG „Pleißenaue“ geschlossen.

Die Büros und Telefone sind nicht besetzt!

*gez. Melzer
Vorsitzender*

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Altenburger Land

----- ZAL ----- Mitteilung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in der Zeit **vom 7. bis 11. Dezember 2015** verschicken wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie den Abschnitt **bis 5. Januar 2016** an den ZAL mit beiliegendem Umschlag zurück.

Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter.

Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass in der Zeit vom 28. bis 31. Dezember 2015 die Verwaltung geschlossen bleibt.

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Zweckverband Altenburger Land

Advents- und Weihnachtsfahrten der Kohlebahn



Am **6. Dezember 2015** fährt der **Nikolaus** auf der Kohle-
bahn und hat bestimmt für alle Kinder eine kleine Über-
raschung in seinem prall gefüllten Sack.

Am 13. und 20. Dezember 2015 – Adventsfahrten auf der Kohlebahn

Abfahrtszeiten am 6., 13. und 20. Dezember 2015:

13:00 und 15:00 Uhr ab Meuselwitz

14:00 Uhr ab Regis-Breitungen

25. Dezember 2015 – 1. Weihnachtsfeiertag

Weihnachtsessen im Saloon der Westernstadt auf Vor-
bestellung

Abfahrt: 10:30 Uhr ab Meuselwitz

11:15 Uhr ab Regis-Breitungen

Kaffeeahrt mit Stollen, Glühwein ...

Abfahrt: 12:45 Uhr ab Regis-Breitungen

14:00 Uhr ab Meuselwitz

***Wir wünschen all unseren Gästen und
Freunden der Kohlebahn ein schöne Adventszeit
und ein besinnliches Weihnachtsfest.***

Infos unter: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Telefon: 03448 752550 und 03448 752143

Die Wohnungsverwaltung der VG „Pleißenaue“ gibt bekannt

**Bereitschaftsdienst für die gemeindeeigenen Wohnhäuser in der Zeit vom 22. Dezember 2015
bis 4. Januar 2016 in Treben, Fockendorf, Gerstenberg, Windischleuba, Haselbach**

Achtung!

Der Bereitschaftsdienst tritt nur in Havariefällen auf.
Sollte der Bereitschaftsdienst wegen unwesentlicher Re-
paraturen gerufen werden, zahlt der Besteller die Rech-
nung sofort in bar.

Für alle Orte – Fockendorf, Gerstenberg, Treben, Windischleuba, Haselbach

Firma Rohr- und Kanalreinigung Gaube

E.-Mäder-Straße 2, 04603 Windischleuba

Notdienst: 0171 7731022, 0171 4791022

Windischleuba, E.-Mäder-Straße 13, Kindergarten, FFW, Sportanlage

Heizungsanlage

Schulze und Kindler Tel.: 0170 4602789

Poststraße 1, 04626 Schmölln Tel.: 0170 4602790

Elektroanlagen

Fa. Elektro-Müller Tel.: 0174 9016742

Gerstenberg, Luckaer Straße 52, Neubau 76, 76 a, 76 b, FFW, Sportanlage

Heizung/Sanitäreanlage

MEHAGENO, Tel.: 034494 703517

Waldenburger Straße 4, 0171 480 6503

04603 Nobitz OT Ehrenhain 0171 480 6502

0172 765 8327

0172 765 8327

Elektroanlagen

Fa. Maik Reim Tel.: 0177 8071583

Treben – alle gemeindeeigenen Wohnhäuser, Kindergarten, Sportanlage

Heizungsanlagen

Fa. Günnel, Hauptstraße, Treben Tel.: 034343 55946

0163 7093662

Elektroanlagen

Fa. Müller, Haselbach

Tel.: 0174 9016742

Sanitär/Heizung

Fa. Grashoff, Primmewitz

Tel.: 034343 51931

Tel.: 0172 3994410

Haselbach, Altenburger Straße 17, Kindergarten, Sportanlage

Heizungsanlagen

Gas-Schubert

Tel.: 0171 5411334

Bornaer Straße 31, Regis

Elektroanlagen

Fa. Müller, Haselbach

Tel.: 0174 9016742

Sanitär

Fa. Stefan Gilge

Tel.: 034343 55798

0152 08523541

Fockendorf, Pahna Nr. 3, Sportanlage, Kindergarten

Heizung/Sanitär

Fa. HSK Peters

Tel.: 0171 7133477

Pahna Nr. 11

**Bei Feuer, Wasser, Sturm, Unfällen, medizinische Not-
fälle ist immer die Rettungsleitstelle in Gera zu errei-
chen, Tel.: 0365 48820.**

Notfalldienst

Polizeiinspektion

Altenburger Land

110 oder 03447 4710

Leipziger Straße 1, 04600 Altenburg





OVB
Vermögensberatung AG

OVB-Allfinanz einfach besser –
erfolgreich in die Zukunft!

Ihre Fachfrau für:
**Vermögensaufbau
Vermögenssicherung
Vermögensausbau**

Annett Mühlenbeck
Generalagent für die OVB

Glück-Auf-Straße 6 | 04617 Treben
Telefon: 034343 91929 | Fax: 91898
Mobil: 0171 9884504
E-Mail: amuehlenbeck@ovb.de

DACHDECKER ZIMMERER SOLARTEURE



Tradition trifft Innovation

Köhler
BEDACHUNGEN
FROHBURG

Wiesenmühlenweg 13
04654 Frohburg

Tel.: 034348 51915
Fax: 034348 54917

www.bedachungen-koehler.de

AREA
Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

**Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch -
Individualität für Ihr Zuhause:**

- Einbau-Schrankschrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 034343/54793 • www.area-system.de



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

Kursangebote der Volkshochschule Altenburger Land in Treben

Dem Wunsch einiger Trebener Frauen folgend, gibt es schon ab Dezember die Gelegenheit, einmal wöchentlich sportlich aktiv zu sein. In der Turnhalle der Regelschule bietet die Volkshochschule Altenburger Land zwei Kurse an.

Die Leitung übernimmt die erfahrene Kursleiterin Doreen Uhlitzsch, die seit vielen Jahren erfolgreich Kurse in Leipzig und im Leipziger Land geleitet hat. Jetzt möchte sie etwas für die Menschen in ihrem neuen Wohnumfeld tun.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Kursen „Zumba“ und „Kraft für den Alltag“ – ein Rundumprogramm für „Bauch, Beine, Po“. Anfragen und Anmeldungen gerne per Telefon, Fax oder auf der Homepage der VHS.

Geschäftsstelle Altenburg
Hospitalplatz 6 | 04600 Altenburg
Telefon: 03447 507928 | Fax: 55 14 40
www.vhs-altenburgerland.de

Die neuen Programmhefte der Volkshochschule mit dem Gesamtprogramm erhalten Sie im Januar bei Ihrer Verwaltungsgemeinschaft, im Landratsamt oder in den Geschäftsstellen der VHS.

Zumba

Zumba begeistert Männer und Frauen aller Altersgruppen. Der Kurs verbindet schnellere und langsamere lateinamerikanische Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und den Körper formenden Muskelaufbau bietet. Die Abfolge der Schritte ist leicht erlernbar und macht viel Spaß.

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 18:15 – 19:15 Uhr,
Turnhalle Regelschule Treben
10-Wochen-Kurs, Kursentgelt: 48,00 €

Aktiv und gesund – Ausgleichsgymnastik

Der Winter steht vor der Tür, dies ist oft eine bewegungsärmere Zeit. Jetzt kommt es drauf an, Bewegung und Schwung in den Alltag einzubauen und aktiv etwas für die Gesundheit zu tun. Gemeinsam in einer Gruppe und unter fachgerechter Anleitung gelingt das viel besser. Der Kurs bietet ein ausgewogenes Übungsprogramm für die gesamte Muskulatur, die im bewegungsarmen Alltag oft nicht ausreichend gefordert wird.

Es geht um

- Konditionstraining (zur Förderung der Fettverbrennung)
- Elementen aus der Wirbelsäulengymnastik
- Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur
- Stretching- und Entspannungsübungen

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19:15 – 20:15 Uhr,
Turnhalle Regelschule Treben
10-Wochen-Kurs, Kursentgelt: 48,00 €

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Geschäftszeiten der Gemeinde Fockendorf

Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

*Die Gemeindeverwaltung Fockendorf
gratuliert allen Jubilaren im Monat Dezember
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten*

in Fockendorf:

am 26.12. Frau Anni Antonie Wicke zum 95.

in Pahnna:

am 15.12. Herrn Lothar Fiegl zum 70.



Die Volkssolidarität informiert

70 Jahre Volkssolidarität und Herr Dr. Quart

Am 23. Oktober 2015 fand die Festveranstaltung zum 70. Jahrestag der Gründung der Volkssolidarität statt. Zu dieser Veranstaltung wurden Herr Albrecht Wappler und Frau Ingeborg Müller ausgezeichnet. Seit 1992 stellt Herr Wappler seine Räumlichkeiten jeden Monat kostenlos zur Verfügung und sorgt für Essen und Trinken. Unsere Ingeborg verschönert mit ihrer Musik unsere Veranstaltungen und organisiert die Ausfahrten. Beiden herzlichen Dank.

Karin Fischer gab einen Rückblick auf die Arbeit der Volkssolidarität. War es am Anfang eine gegenseitige Hilfe, aus der Not geboren, so ist sie heute in allen Bereichen tätig. Doch was wären wir ohne die unzähligen ehrenamtlichen Helfer? So auch zu der alljährlichen Listensammlung im Herbst. Es ist nicht leicht, von Haus zu Haus zu gehen und um eine Spende zu bitten, denn leider werden wir nicht immer freundlich begrüßt. Einen besonderen Dank an Inge Rochow, die noch mit 87 Jahren sammeln geht. In diesem Jahr wurden 981,50 Euro gespendet. Wir haben uns sehr gefreut und danken allen edlen Spendern vielmals ganz herzlich.

Nach dem Kaffeetrinken und den Geburtstagsgratulationen warteten wir gespannt auf den Vortrag von Dr. Quart. Unser Vorstand hatte sich in Krankenschwestern verwandelt und natürlich war die Dekoration auf Tischen und Bühne in Rot-Weiß gestaltet.

Dr. Quart sprach zum Thema Ernährung, wie sie sich doch im Laufe der Zeit verändert hat. So war zum Beispiel im 17. Jahrhundert Zucker noch eine Rarität. Leider sind heute 62 % der Männer und 43 % der Frauen übergewichtig. Die Tendenz ist steigend und immer jünger werdend. In seiner humoristischen Art und mit Bildern wies Dr. Quart auf unsere Fehler hin. Zu viel Süßigkeiten, Alkohol, Cola usw. Er appellierte an alle, mehr Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Milchprodukte zu essen sowie Wasser und ungesüßten Tee zu trinken. Vor allem aber, sich mehr zu bewegen.

Mit viel Beifall und einem Präsent wurde ihm gedankt. Freuen wir uns doch jedes Mal wieder über seine Vorträge, die schon zum festen Bestandteil gehören. Passend zum Thema wurde vom Wappler-Team „Karpfen blau“ serviert. An alle vielen Dank!

Eva Vogel

Einladung der Volkssolidarität

Zu unserer **Weihnachtsfeier am 8. Dezember 2015** laden wir alle Senioren **um 15:00 Uhr** in den Gasthof Wappler recht herzlich ein.

Das Kaffeetrinken und Abendessen ist frei.

Für Senioren aus anderen Gemeinden kostet dieser Nachmittag 10,00 €.

Den Nachmittag gestalten die Lustigen Schwestern, der Weihnachtsmann mit seinen Engeln und unsere Pianistin Ingeborg.

Viel Spaß wünscht der Vorstand



Dankeschön

Anlässlich

meines **60. Geburtstages** möchte ich mich hiermit bei all denen bedanken, die mir diesen Tag durch Gratulationen, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen sowie durch gelungene Überraschungen zu einem unvergessenem Erlebnis machten.

An alle ein herzliches Dankeschön!

Uwe Bail

Fockendorf, November 2015



Entsorgungstermine

Hausmüll
11.12.2015
24.12.2015

Blaue Tonne
18.12.2015

Gelber Sack
18.12.2015

Begegnungsstätte Fockendorf

Ein kurzer Rückblick

Am 20. Oktober 2015 war Frau Janka Flauder vom Kosmetik- und Fußpflegesalon aus Treben zu Gast in der Begegnungsstätte. Nach einem gemütlichen Kaffee und Kuchen erzählte sie uns aus ihrem Leben, wie sie sich nach der Wende nochmal auf die Schulbank setzte und einen neuen Beruf in der Richtung Kosmetik und Fußpflege erlernte.

Am 3. November 2015 saßen wir wieder in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in der Begegnungsstätte Fockendorf. Als Gast war Frau Hermann von der Keramikwerkstatt in Plottendorf da. Sie erzählte uns von ihrer Arbeit, wie sie aus Ton die unterschiedlichsten Sachen herstellt, überwiegend Figuren für die verschiedensten Anlässe und Dekorationsmöglichkeiten. Für die Herstellung der Figuren verwendet sie Tonmehl, welches mit einer Chemikalie verflüssigt und in die entsprechenden Formen gegossen wird. Diese werden nach Vorlagen der einzelnen Figuren aus Gips hergestellt. Der Gips entzieht dem Ton das Wasser, so dass die Figuren relativ schnell weiter verarbeitet werden können. Einzelne Teile wie zum Beispiel die Flügel von Engeln oder die Ohren von Tieren werden separat gefertigt und danach angeschlickert. Anschließend werden die Ränder entfernt und die Figuren können modelliert und gebrannt werden. Dies erfolgt in zwei Schritten:

1. dem Schulbrand und
2. dem Fertigbrand bei bis zu 1.200 Grad.

Je höher die Temperatur ist, desto besser ist die Haltbarkeit des Tons. So ist es auch möglich, Figuren für den Garten herzustellen. Ihre Figuren verkauft Frau Hermann in einem kleinen Laden in ihrer Werkstatt in Plottendorf sowie seit März überwiegend auf verschiedenen Töpfermärkten und in der Adventszeit auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag und wir danken Frau Hermann für ihre interessanten Ausführungen und die schönen mitgebrachten Figuren.

PS: Den nächsten Kaffeemittag am 1. Dezember 2015 wollen wir in Form einer kleinen Weihnachtsfeier machen und freuen uns auf einen schönen Nachmittag bei selbstgebackenen Plätzchen, Stollen und mitgebrachten Wichtelpäckchen.

Euer Team der Begegnungsstätte Fockendorf

25 Jahre SV Eintracht Fockendorf

Eintracht Fockendorf feiert gemeinsam mit 120 Gästen sein feucht-fröhliches Vereinsjubiläum

Einen stimmungsvollen und kurzweiligen Geburtstagsabend erlebte die Eintracht aus Fockendorf am Samstag, dem 31. Oktober 2015.

Gemeinsam mit rund 120 Gästen, darunter auch viele ehemalige Aktive, feierte der SV Eintracht Fockendorf sein 25-jähriges Bestehen. Präsident Steffen Fleischer: „Wir freuen uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Sogar aus dem Schwarzwald hatten wir Geburtstagsgäste. Das zeigt, welche Bedeutung der Verein für viele Menschen, nicht nur bei uns im Dorf, hat“.



Steffen Fleischer (3.v.l.) und seine Vorstandskollegen bei der Ernennung der ersten Ehrenmitglieder des SV Eintracht Fockendorf: Werner Goldberger (4.v.l.), Dieter Otto (5.v.l.) und Ines Nestler (6.v.l.).

Diesen Stellenwert betonte Fleischer auch in seiner Geburtstagsrede, die er auch zum Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer nutzte. Einige von diesen verdienten Kräften wurde am Samstagabend die Ehrenmitgliedschaft verliehen – ein Novum in 25 Jahren Vereinsgeschichte. Die Wichtigkeit des Ehrenamtes unterstrich auch Ulf Schnerrer, Geschäftsführer des Kreissportbundes, der darüber hinaus lobende Worte und eine kleine finanzielle Unterstützung für den Vereinsnachwuchs mitgebracht hatte. Reinhardt Weber als Abgesandter des Kreisfußballausschusses Ostthüringen zählte ebenfalls zu den Gratulanten. Er würdigte die erfolgreiche Vereinsarbeit und übergab einen neuen Spielball.

Den gemütlicheren Teil des Abends leitete die Funkengarde des FC Trebenia ein. Auch ohne Fußbälle und Stollenschuhe zeigten die Funken sportliche Höchstleistungen. Bevor die Gäste, begleitet von der Serviceband, auf der Tanzfläche ihre Beinmuskulatur ausgiebig beanspruchen konnten, waren noch deren Lachmuskeln dran. Martina und Hans-Peter Koenig beweisen vor und auf der Bühne ihr komödiantisches Talent und sorgten für zahlreiche Lacher im Publikum. Auch Präsident Fleischer hatte an diesem Abend gut lachen. „Die Stimmung und Resonanz unter den Gästen waren gut. Viele alte Geschichten wurden erzählt. Und ich bin mir sicher, dass wir auch in den kommenden 25 Jahren genug Stoff für die ein oder andere Anekdote zum 50-Jährigen sammeln werden“, so sein Resümee.

*Patrick Hoppe
SV Eintracht Fockendorf
Marketing/PR*

Feuerwehrverein Fockendorf


Fockendorfer Tannenbaumsetzen

Datum: 12.12.2015
Zeit: 16:30 Uhr
Ort: Feuerwehr Fockendorf

*Warten auf den Weihnachtsmann
mit „Klaus & Glück“*

Altenburger Jagdblüser

Besuch vom Weihnachtsmann

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Neues von der Feuerwehr Fockendorf

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und es ist an der Zeit, ein kurzes Resümee zu ziehen.

Viele große und kleine Ereignisse prägen seit Jahren den Alltag unserer Feuerwehr. Auch 2015 galt es wieder einiges zu bewältigen. An der Stelle möchte ich sofort erwähnen, dass eine intakte und schlagkräftige Feuerwehr nur mit dem Willen und Ehrgeiz eines jeden Kameraden und infrage kommenden Einwohner zu gewährleisten ist. Wie in den letzten Wochen und Monaten bereits mehrfach genannt, stellt das Personalproblem die größte Herausforderung dar.

Die zeitnah drohenden demografischen Änderungen können nicht gänzlich durch eine intakte Jugendarbeit abgedeckt werden. Bedenke man, dass ein heute sechsjähriges Kind erst in zwölf Jahren beginnt, der Feuerwehr und letztlich unser aller Sicherheit zur Verfügung zu stehen. Hiermit möchte ich nochmals an alle geeigneten Einwohner appellieren, eine Mitarbeit in unserer Feuerwehr anzustreben. Was das bedeutet, konnte man am dritten Oktober hautnah live erleben und bei spannenden Vorführungen verfolgen. Ein äußerst positives Fazit zogen aus diesem informativen Tag sowohl Feuerwehr als auch Feuerwehrverein. Mein großer Dank gilt allen beteiligten Feuerwehren, Helfern und den zahlreichen Besuchern.

Ansonsten liegt ein relativ normales Jahr hinter uns, die gewohnten Ausbildungsveranstaltungen wurden regelmäßig durchgeführt. Verbesserungswürdig scheint mir hier nur eine geplante breitere Verteilung der jeweiligen Ausbildungsthemen auf geeignete Kameraden.

Einsätze waren im verträglichen Maß abzuarbeiten, wobei Stürme, auslaufende Betriebsstoffe und ein tragischer Badeunfall zu bewältigen waren. Anfang November übten die Feuerwehren Treben, Lehma und Fockendorf während einer unangekündigten Einsatzübung ihre

Zusammenarbeit. Hier kann man in dem Miteinander ein positives Fazit ziehen, wobei organisatorisch und strukturell noch freie Spitzen bestehen. Auch hier mein Dank für die Einsatzbereitschaft der Kameraden und dem Besitzer des Hauses, welches uns zur Verfügung gestellt wurde.

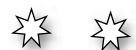
Eine mir selbst gesetzte Agenda werde ich 2016 weiter versuchen umzusetzen. Hier gilt es vor allem, weitere Kameraden zu schulen und wichtige Positionen aufzufüllen. Ein regelmäßiger Ausbildungstag und die intensivere Förderung der Kameradschaft liegen mir ebenfalls am Herzen.

Nun möchte ich all denen danken, die uns das gesamte Jahr unterstützt haben. Besonders erwähnen möchte

ich hier all unsere Kameradinnen, Kameraden und deren Familien, den Feuerwehrverein, den Gemeinderat, unseren Bürgermeister, die Verwaltung in Treben, alle Nachbarfeuerwehren, den Kreisbrandmeister und alle die uns sonst fleißig und teils auch finanziell beistehen. Ohne eure Hilfe wären wir nicht da, wo wir heute stehen und ein positiver Blick nach vorn würde mir unmöglich erscheinen.

Ich wünsche euch und allen Einwohnern, im Namen der gesamten Wehrleitung, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen positiven Start in das neue Jahr. ★

Kai Seiler, Ortsbrandmeister



Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Am Stausee, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.

Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Weihnachtstanz

Samstag,
19. Dezember 2015,
um 19:00 Uhr

Wir bitten um Reservierung!



Eintritt frei!

Di., 15. Dezember – TANZ-TEE – von 15:00 bis 19:00 Uhr

**Silvesterkarten unbedingt
bis 15. Dezember 2015 abholen!**

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
11.12.2015	28.12.2015	04.12.2015
24.12.2015		31.12.2015

RUWO
 Haustechnik Ltd

Innungsfachbetrieb SHK Thüringen

- Heizung- und Sanitärinstallationen
- Wartung von Öl- und Gasanlagen
- Wärmepumpen und Solartechnik

Hauptstraße 4
 04617 Treben
 Tel./Fax 034343 55946
 Funk 0163 7093662
 ruwohaustechnik@web.de

Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

• Sanitär • Heizung • Dach

Dieter Grashoff



04617 Treben/Primmelwitz 4
 Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410
 E-Mail: primmelwitz@aol.com



**FENSTER-
 BAU
 STÖBE**

Dorfplatz 1
 04603 Windischleuba
 OT Schelchwitz
 Tel.: 03447 375110
 Fax: 03447 505911
 www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
 in eigener Fertigung.

*Die Spatzen pfeifen's
 von den Ästen:
 Stöbes Fenster
 sind die Besten.*

Seit 32 Jahren
 für Sie da. **MARK STÖBE**



50

Ein herzliches Dankeschön

allen, die uns zur

Goldenen Hochzeit

beglückwünschten, beschenken
 und mit uns feierten.

Ein besonderer Dank gilt unserer Familie,
 den Verwandten, Freunden und Bekannten,
 die durch die tolle Gestaltung des Festtages
 uns viel Freude bereitet haben.

Für die gute Bewirtung möchten wir uns
 beim Team des Gasthofes „Serbitzer Hof“,
 bei Margit in der Gerstenquelle und
 bei Herrn Kowalski für die musikalische
 Unterhaltung bedanken.

Es war ein wunderschöner Tag.

Ingrid und Manfred Fiedler

Gerstenberg, im November 2015

Für die zahlreichen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke
 anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bei meinen
 Kindern, Verwandten und Freunden bedanken.

Dank auch für die Überraschung
 des Faschingsclubs und für das Menü,
 das Margit und ihrem Team
 hervorragend gelungen war.

Johanna Röfler

Gerstenberg, im September 2015

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
 ↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
 ↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
 Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
 Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
 Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Gemeinde Haselbach

Geschäftszeiten der Gemeinde Haselbach

Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Bei auftretenden dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die VG „Pleißenaue“ unter der Telefon-Nr. 034343 7030.

Die Gemeindeverwaltung Haselbach
gratuliert allen Jubilaren im Monat Dezember
herzlich zum Geburtstag, ganz besonders
den nachfolgend Genannten

am 21.12. Herrn Erhard Tripkewitz zum 75.
am 31.12. Frau Christa Däumig zum 80.

Der Bürgermeister informiert:

Friedhof Haselbach

Die Gemeinde Haselbach hat auf dem Friedhof Haselbach eine Urnengemeinschaftsanlage (Rosenhain) errichtet. Bisher war es in unserer Gemeinde leider nicht möglich, eine derartige Beisetzungsart zu wählen. Der Wunsch dazu wurde bereits mehrfach an die Gemeinde herangetragen, sei es, dass es aus Altersgründen schwer fällt, die Gräber zu pflegen oder die Nachkommen wohnen nicht mehr hier bei uns, sondern weit entfernt.

Nun kann ab sofort in der Friedhofsverwaltung der VG „Pleißenaue“ bzw. bei dem jeweiligen Bestattungsunternehmen diese Grabart gewählt werden.

Zu beachten ist, dass Urnengemeinschaftsanlagen Urnenanlagen ohne individuelle Kennzeichnung sind. Dieser Bereich wird von der Friedhofsverwaltung gestaltet und gepflegt. Blumenschmuck kann nur an den vorgesehenen Stellen abgelegt werden. Über die Gebührenfestlegung werden wir in der Veröffentlichung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung informieren.

Gilge, Bürgermeister

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
11.12.2015	18.12.2015	18.12.2015
24.12.2015		

Advents- und Weihnachtsgrüße



*Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.*

Der Gemeinderat sowie der Bürgermeister von Haselbach wünschen allen Bürgern, Mitgliedern von Vereinen, allen Mitarbeitern der Gemeinde Haselbach sowie unserer Verwaltungsgemeinschaft, allen Gewerbetreibenden, allen Geschäftspartnern und ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr Bürgermeister
E. Gilge

Winterfest

**am 5. Dezember 2015, ab 15:00 Uhr,
rund um die Feuerwehr**

Unser Programm für Sie:

- Haselbacher Feuertopf aus der Feldküche
- Programm des Kindergartens
- Besuch des Weihnachtsmannes für unsere Kleinen
- Verkauf von frischer Schlachtwurst der Landfleischerei Kupfer aus Lucka
- und weitere Überraschungen



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Getränke – ob kalt ob heiß
Speisen – ob Süßes oder vom Grill!



Die Volkssolidarität informiert

Von der Arbeit der Volkssolidarität Haselbach – Juni bis Dezember 2015

Am Mittwoch, dem 10. Juni 2015, fand im Erholungsgebiet Pahna-Gaststätte ein Sommerfest aller Mitglieder der Ortsgruppen des Kreisverbandes Altenburg statt. Bei sommerlichen Temperaturen verbrachten unsere Senioren einen abwechslungsreichen Nachmittag, mit Kaffeetrinken und anderen Leckereien. Bei Live-Musik und einer Neptuntaufe verging die Zeit wie im Fluge.

Wegen extremer Hitze (+40 Grad im Schatten) fiel im Monat Juli unser Nachmittag aus.

Die Heilpraktikerin, Frau Katrin Doyé, besuchte uns am 9. August 2015. Sie betreibt in der „Alten Ziegelei“ Altenburg eine Praxis für Naturmedizin und Soletherapie. >>>

Frau Doyé hat uns über die Heilkraft des Salzes und innere Ruhe informiert sowie über ihre Gesundheitskurse, z. B.

- Entspannung nach Jacobsen,
- Autogenes Training,
- Durchatmen und Entspannen,
- Entspannungskurse in Salzräumen.

Es war ein interessanter Vortrag. Sie hat uns für September in ihre Praxisräume, insbesondere in die Salzgrotte, eingeladen. Diese besuchten wir nun am 9. September 2015. Bei leiser Musik mit wechselndem Sternenhimmel, Meeresrauschen und Mövengezwitscher konnten wir auf unseren Liegen eine ¾ Stunde herrlich entspannen. Einige Senioren waren sogar eingeschlafen. Es war ein schönes Erlebnis und ein gelungener Nachmittag.

Im Monat Oktober hatten wir einen Weinachtsmittag geplant, welcher auch gut angenommen wurde.

Am 22. Oktober 2015 waren drei Senioren zur Festveranstaltung „70 Jahre Volkssolidarität 1945 bis 2015“ ins Logenhaus Altenburg eingeladen. Frau Jugl wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.



Vom 13. bis 24. Oktober 2015 fand wieder die alljährliche Haus- und Straßensammlung statt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den vielen spendenfreudigen Haselbachern herzlich bedanken.

Unsere Kindergartenkinder erfreuten unsere Senioren am Mittwoch, dem 11. November 2015, mit einem herbstlichen Programm. Besonders die dreijährige Lene begeisterte unsere Senioren mit dem Lied „Hänsel und Gretel“. Textsicher und alle Strophen hat sie laut und deutlich vorgesungen. Ganz niedlich! Vielen Dank den Kindergartenkindern und ihren Erziehern.

Zum Nikolaustag am 6. Dezember 2015 werden wir kranken Senioren, die nicht mehr am kulturellen Leben teilnehmen können, ein kleines Präsent zukommen lassen.

Mit dem Busunternehmen Kühn fahren wir am 9. Dezember 2015 zur Adventsveranstaltung nach Lauter ins Erzgebirge, mit Besichtigung des Spirituosenmuseums – natürlich mit Verkostung. Nach dem Mittagessen im Hotel und Restaurant „Danelchristgut“ erwartet uns ein Adventsprogramm.

Zum gemütlichen Beisammensein gehört selbstverständlich auch erzgebirgischer Stollen, Weihnachtsgebäck und Kaffee. Unser Aufenthalt im Erzgebirge wird mit einem Bummel über den Schwarzenberger Weihnachtsmarkt enden.

Mit diesem kleinen Überblick beenden wir für dieses Jahr unsere Arbeit und beginnen am 13. Januar 2016 mit unserer ersten Zusammenkunft.

Allen Bürgern von Haselbach
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie
für das Jahr 2016 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Karla Bauer

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

„Oma-Opa-Tag“ auf der Kohlebahn!

Die Kinder vom Kindergarten Haselbach überraschten ihre Großeltern mit einem schönen Nachmittag auf der Kohlebahn. Am 13. November 2015 trafen wir uns am Kohlebahnhof in der Westernstadt in Haselbach. Unsere Kinder zeigten den Großeltern, was sie für tolle Lieder und Gedichte anlässlich des Oma-Opa-Tages gelernt hatten. Von „Oma liebt Opapa“ bis „Mäusetanz“ und „Der Kindergarten ist jetzt aus“ begeisterten wir unsere Gäste. Natürlich hatte jedes Kind etwas Gebasteltes als Geschenk für die besten Omas und Opas der ganzen Welt. Pünktlich um 15:00 Uhr fuhr die Kohlebahn mit einem lauten „Piff“ ab. Die Begeisterung aller Kinder und Gäste war riesengroß, als es durch unsere herrliche Natur bis hin nach Meuselwitz und durch die bunte Herbstlandschaft wieder zurück nach Haselbach ging. Das „Pfeifen“ und „Rattern“ der Lok ließ alle Kinder- und Oma-Opa-Heizen höher schlagen. Wir hatten sehr viel Spaß während der Fahrt mit der blauen und schwarzen Lok. Danke an die Crew der Kohlebahn!

Zurück auf dem Bahnhof ging es in den Saloon zum leckeren Kaffeetrinken. Unsere Gäste erwartete ein wunderschön eingedeckter Kaffeetisch und frisch gebackener Kuchen. Die Stimmung war ausgelassen und ein schöner Nachmittag ging zu Ende.



An dieser Stelle möchten wir uns beim Team der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ bedanken. Sie haben uns bei der Durchführung und Organisation unterstützt und uns den Saloon zur Verfügung gestellt.



Für die mollige Wärme im Saloon hat uns der Inhaber der Firma „Kle-Back“ eine Gasflasche gesponsert. Vielen Dank!

Unsere fleißigen Kuchenbäcker haben sich selbst übertroffen. Der Kuchen und das Finger-Food gingen ab wie „Schmitz Katze“. Danke!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen zu bedanken, die uns ganzjährig unterstützen. Sei es unsere liebe Feuerwehr, die uns immer tatkräftig unterstützt und für die Kids im Einsatz ist!

Unsere Volkssolidarität, bei denen wir regelmäßig Programme aufführen und die Kinder immer wieder viel Applaus und Geschenke ernten.

So auch die Mädels von der „Flotten Nadel“! Sie haben für unsere Puppen niedliche Sachen gestrickt. Super danke!

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Männer vom Bauhof, die das ganze Jahr dafür sorgen, dass unser Kindergarten ein Schmuckstück in der Dorfmitte von Haselbach bleibt. Sie sind immer da, wenn die Kinder und Mädels vom Kindergarten rufen.



Wir möchten uns auch bei unseren Eltern bedanken. Sie unterstützen uns bei Festen und Feiern oder mit allerlei anderen Dingen, welche wir im Alltagsgeschehen benötigen. An alle, die wir heute nicht namentlich genannt haben und die immer ein Herz für unsere Haselbacher Kinder haben, ein großes Dankeschön.



Das Team der Kindertagesstätte Haselbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Vorweihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis bald euer Kindergarten Haselbach!

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Für die Wintersaison:

- Wintervogelfutter
- Berufs - Bekleidung
 - Soft-Shell-Jacke - **nur 59,95 €**
 - Mützen - **ab 3,99€**
 - Kälteschutzstiefel - **ab 20,70 €**
 - Arbeitsschuhe - **ab 26,95 €**
- Tausalz in 10kg, 25kg und 50 kg - **10 kg nur 2,95 €**
- Schlachterbedarf

Besuchen Sie unsere Spielzeugabteilung:

- Traktoren und Zubehör von der Fa. Bruder
- Schleich - Bauernhofliere
- Filly-Artikel
- Metallbaukästen für Traktoren (Fendt und Claas)



AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Große Auswahl in unserer Weihnachtsabteilung:

- Lichterketten und passende Ersatzglühlampen, Baumständer
- Baumschmuck, Lametta
- Weihnachtskarten, Geschenkpapier - **ab 1,- €**
- Bildkalender 2016 - **nur 2,99 €**
- Weihnachtsmann - Kostüm
- Anfertigen von Präsentkörben



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Winterland ist nicht mehr fern!

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Geschäftszeiten der Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Die Gemeindeverwaltung Treben gratuliert allen Jubilaren im Monat Dezember herzlich zum Geburtstag, ganz besonders der nachfolgend Genannten:

in Trebanz:

am 14.12. Frau Waltraut Lauterbach zum 75.



Die Volkssolidarität informiert

Herbstfest 2015 der Volkssolidarität der Ortsgruppe Treben

Im Jahr des 70. Jahrestages der Gründung der Volkssolidarität und des 25. Jahrestages der Neugründung bzw. Neuorganisation begingen wir einen gemütlichen Nachmittag am 13. Oktober 2015 in der Begegnungsstätte der Gemeinde Treben.

Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen durch Frau Kranz und einem Glas Wein wurde ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag gestartet. Für eine kurzweilige Unterhaltung sorgte die Seniorenkünstlergruppe „DIE FIRLEFANS“ aus Niedersteinbach bei Penig. Mit humoristischen Gesängen und Rezitationen wurde ein stimmungsvoller Nachmittag gestaltet.

In den untereinander geführten Gesprächen wurden Informationen ausgetauscht und aktualisiert sowie über zukünftige Aktivitäten der Ortsgruppe beraten und auf die aktuelle Listensammlung der Volkssolidarität hingewiesen.

Zum Tagesabschluss wurde jedem Teilnehmer eine echte „Thüringer Roster“ gereicht. Ein stimmungsvoller Tag ging zu Ende, wieder gut vorbereitet durch die Leitung der Ortsgruppe der VS unter Führung von Frau Strauß und ihren fleißigen Helferinnen.

Herzlichen Dank, DK

Volkssolidarität Treben sagt Danke

Bei der alljährlichen Listensammlung der Volkssolidarität im Oktober 2015 hatten wir wieder ein gutes Ergebnis. Herzlichen Dank sagen wir allen spendenfreudigen Bürgern, das gleiche gilt auch den fleißigen Helfern in den Ortsteilen.

Nach unserem schönen Herbstfest blicken wir nun voraus zur bevorstehenden Weihnachtsfeier und auf die Adventsfahrt am 15. Dezember 2015, diesmal nach Morgenröthe-Rautenkranz.



Am 2. Dezember 2015, um 15:00 Uhr, sind alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität in den oberen Saal der Mälzerei eingeladen. Es erwartet uns ein fröhliches Weihnachtsprogramm der „Lustigen Feuerwehrfrauen“ aus Frohnsdorf, eine Kaffeetafel mit Stollen und Plätzchen sowie ein Abendessen.

Der Unkostenbeitrag

für die Mitglieder beträgt 5,- € und
für die Nichtmitglieder beträgt 10,- €.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Der Vorstand

Halloween 2015 auf dem Gaulikenberg in Lehma

Wieder war es sehr schön, so viele kleine und große Gespenster bei wunderschönem Wetter zu unserer jährlichen Halloweenparty begrüßen zu können. Treffpunkt war in der Straße der Gemeinschaft 2.

Von dort aus, geführt von einer Eskorte, marschierten alle mit ihren Lampions und Fackeln vorbei am Sensenmann zur Gruselstunde ans Lagerfeuer unterhalb der Gaulike.



Am knisternden Feuer versammelt wurde mit großer Aufmerksamkeit und Neugier die spannende Geschichte verfolgt. Graf Dracula und der Teufel trieben ihr Unwesen, wo diesmal auch ein Opfer daran glauben musste. Es wurde ihm der Kopf abgeschlagen und die Toten aus der Unterwelt zum Gaulikenberg herbeigerufen.

Im Anschluss teilte man alle Gespenster in kleine Gruppen ein und schickte sie zur Gaulike. Fast blind und nur an einem Strick festhaltend, gingen die Mutigsten durch den Geisterwald. Viele Aufgaben mussten hier an verschiedenen Stationen gelöst werden.

Im Anschluss konnten sich alle noch einmal am Feuer aufwärmen und einen kleinen Imbiss bei unseren fleißigen Hexen einnehmen.

Hiermit möchten wir noch einmal besonderen Dank allen Helfern, Mitwirkenden und Spendern aussprechen.

Bis nächstes Jahr.

M. Hillmar

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

Eine wunderschöne und stressfreie Adventszeit wünschen wir all unseren Gästen und den Lesern.



Genießen Sie bei uns Speisen aus Topf und Pfanne oder aus Neptuns Reich.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Begegnungsstätte Treben

Einladung

Unser nächster Kaffeenachmittag findet **am Dienstag, dem 8. Dezember 2015, um 14:00 Uhr**, in der Begegnungsstätte Treben statt. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein. Unkostenbeitrag: 3,00 €.

Doris Kranz

Begegnungsstätte Lehma

Veranstaltungsplan Dezember 2015

Dienstag	01.12.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Donnerstag	03.12.	14:00 Uhr	Klöppeln
Montag	07.12.	09:30 Uhr	Töpfern
Dienstag	08.12.	14:00 Uhr	Romménachmittag
Donnerstag	10.12.	15:30 Uhr	Landfrauen Weihnachtsfeier
Montag	14.12.	09:30 Uhr	Töpfern
Dienstag	15.12.	14:00 Uhr	Spielesachmittag
Donnerstag	17.12.	14:00 Uhr	Klöppeln
Montag	21.12.	09:30 Uhr	Töpfern
Dienstag	22.12.	14:00 Uhr	Romménachmittag

- Änderungen vorbehalten! -

Vom 23. bis 31. Dezember 2015 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen.

**Eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht**

Siglinde Fleischer, BGS Lehma
Naterger e. V. Ostthüringen



Entsorgungstermine

Hausmüll

Tour 11: Alle Ortsteile
Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz,
Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof
Tour 11 11.12.2015 | 24.12.2015

Blaue Tonne

Tour 2: Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz
Tour 6: Lehma, Trebanz
Tour 20: Trebanz – Am Bahnhof
Tour 2 **Tour 6** **Tour 20**
21.12.2015 28.12.2015 18.12.2015

Gelber Sack:

Tour 8: Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz,
Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof
Tour 20: Lehma
Tour 8 **Tour 20**
18.12.2015 04.12.2015
31.12.2015

Kindertagesstätte „Kleiner Eisvogel“

Ein kleiner Eisvogel-Bericht

Meine Familie, meine Freunde, meine Kindergartenzeit – mit diesem Motto starten die großen und kleinen Eisvögel in das neue Kindergartenjahr 2015/2016. Es wird uns das gesamte Jahr über begleiten, wir werden es immer wieder in unseren Tagesablauf einbauen und ganzheitlich aus allen Perspektiven betrachten.

Nachdem der Herbst mit seinen Eigenschaften und Traditionen ausgiebig besprochen wurde, luden wir die Familien der Kinder als Projektauftritt zum „Lustigen Herbstsportfest“ in unseren Kindergarten ein. Beim Kastanienlauf, Maiskolben-Dosen-Werfen und Kürbisslalom hatten alle Beteiligten eine tolle Zeit.



Fleißige Muttis (und ein Vati) schnitzen aus den gesponserten Kürbissen wundergruselige Dekorationen für unsere Gruppenzimmer.

Nun steht das wohl schönste Familienfest des Jahres vor der Tür – das Weihnachtsfest.

Auch wenn die Weihnachtsstimmung auf Grund der aktuellen Witterungsverhältnisse nicht richtig aufkommen mag – die Vorbereitungen in unserem Haus sind in vollem Gange.

Es wird gebastelt, gewerkelt und demnächst auch mit Frau Wielsch gebacken.



In der Vorweihnachtszeit wird es ein klitzekleines Weihnachtsmärchen für die Kinder geben und wenn wir alle besonders brav sind, bekommen wir vielleicht auch dieses Jahr Besuch vom allerbesten Weihnachtsmann.

An dieser Stelle wollen wir uns sehr für all die helfenden Hände bedanken, die es ermöglichen, unsere Ideen und Pläne Wirklichkeit werden zu lassen. Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Treben, an die Gärtnerei Staake, an die Firma RAM, an unseren Bauhof und an die Familie Waldenburger!



**Liebe Eltern und Großeltern!
Liebe Kinder! Lieber Leser!**

Wir wünschen Ihnen und euch eine besinnliche, friedliche Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in das neue Jahr!

Das Team aus dem Kindergarten „Kleiner Eisvogel“
in Treben, Julia Kretschmann



Termine für die 41. Faschingssaison des FCT

Wir möchten gerne alle Närrinnen und Narren zu unseren nachfolgenden Faschingsveranstaltungen unter dem Motto „**Von der Wiege bis zur Bahre, der FCT zeigt euch das Wahre!**“ herzlich einladen.

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 23.01.2016 | 19:11 Uhr | Hauptveranstaltung
im Dorfkrug Haselbach |
| 30.01.2016 | 19:11 Uhr | Hauptveranstaltung
Gasthof Wappler in Fockendorf |
| 13.02.2016 | 15:11 Uhr | Kinderfasching
in der Mälzerei Treben |
| 14.02.2016 | 15:11 Uhr | Seniorenfasching
in der Mälzerei Treben |

Kartenpreise für die Hauptveranstaltungen: 9,99 Euro. Kartenverkauf bei Heiko Neyer, unter der Telefonnummer 0152 34195813, und im Dorfkrug Haselbach.

Außerdem können die Eintrittskarten auch am 9. Januar 2016, beim Winterfest in Treben, im Vereinsraum des FCT erworben werden.

Danksagung

Für die große Anteilnahme beim Ableben
meines Bruders

Roland Hertel



möchte ich mich bei meinen Nachbarn, Freunden
und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Vielen Dank an das Team des Kindertagesstätte
Treben für die Unterstützung.

Thomas Hertel

Treben, Oktober 2015



Gemeinde Windischleuba

mit den Ortsteilen Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Geschäftszeiten der Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Bereitschaft Bauhof

Montag bis Donnerstag 06:00 - 15:00 Uhr
Freitag 06:00 - 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803

Entsorgungstermine

Hausmüll

Tour 11: Bocka, Pöppschen
Tour 11: Zschaschelwitz
Tour 12: Remsa, Schelchwitz
Tour 14: Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz,

Tour 7	Tour 11	Tour 12	Tour 14
04.12.15	11.12.15	14.12.15	14.12.15
18.12.15	24.12.15	28.12.15	28.12.15
31.12.15			

Blaue Tonne

Tour 6: Zschaschelwitz
Tour 19: Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz
Tour 20: Bocka, Borgishain, Pöppschen

Tour 6	Tour 19	Tour 20
28.12.15	17.12.15	18.12.15

Gelber Sack

Tour 8: Zschaschelwitz,
Tour 18: Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz,

Tour 8	Tour 18
18.12.15	03.12.15
	29.12.15

Die Gemeindeverwaltung Windischleuba gratuliert allen Jubilaren im Monat Dezember herzlich zum Geburtstag, ganz besonders den nachfolgend Genannten:

in Windischleuba:

am 03.12. Herrn Roland Naumann zum 75.
am 21.12. Frau Hildegard Naumann zum 70.
am 22.12. Herrn Martin Fröhlich zum 75.
am 25.12. Frau Erika Gerth zum 90.

in Bocka:

am 11.12. Herrn Lothar Herold zum 85.
am 11.12. Herrn Erhard Köhler zum 75.
am 11.12. Herrn Manfred Müller zum 75.

in Remsa:

am 12.12. Frau Sonja Heilmann zum 80.

Ihr Bürgermeister Reinboth

**Alle sagten:
Das geht nicht!
Dann kam einer,
der wusste das nicht
und hat's gemacht!**

Lieber Vati und Opa,
für uns bist Du immer da.
Wir danken Dir dafür.
Du bist wunderbar.

Wir wünschen Dir zu Deinem

75. Geburtstag

alles Liebe und Gute.

Anke & Daniel
Julia & Thomas
sowie Dein Martin

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Am 10. November 2015 waren wir zu Besuch bei dem beliebten Schlager-Gesangsduo Kathrin & Peter. Unsere Reise führte uns in ein Oberlausitzer Umgebendehaus, in das familiär geführte Hotel und Restaurant „Quirle Häusl“. Es befindet sich im Erholungsort Waltersdorf, inmitten des Naturparkes Zittauer Gebirge. Gleich nach der Ankunft erwartete uns ein leckeres Mittagessen. Danach erlebten wir in den gemütlichen Gasträumen einen stimmungsgeladenen Nachmittag mit Kathrin & Peter. Unser Aufenthalt klang bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen aus. Nach unterhaltsamen Stunden in der Lausitz traten wir die Heimreise an.

Es war ein schöner Tag und er hat allen gut gefallen.



Veranstaltungsplan für Dezember 2015

01.12.2015	09:00 Uhr	Muttf Frühstück
02.12.2015		Adventsfahrt nach Morgenröthe-Rautenkrantz
04.12.2015		„Weihnachten fängt im Herzen an“ in Falkenhain mit Andrea und Wilfried Peetz
08.12.2015	09:00 Uhr	Muttf Frühstück
09.12.2015	13:30 Uhr	Spielesachmittag mit Kaffee und Kuchen
15.12.2015	09:00 Uhr	Muttf Frühstück
16.12.2015	13:30 Uhr	Weihnachtsfeier
17.12.2015	14:00 Uhr	Kirche

*Ich wünsche zu den Feiertagen
Friede, Glück und Wohlbehagen
und möge das neue Jahr
erfolgreich sein wie's alte war.*

Ihre Rosi Götze





**Fliesen
Fritzsche**
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Freiwillige Feuerwehr Windischleuba

135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Windischleuba – eine kleine Nachschau

Am Samstag dem 31. Oktober 2015, feierte die Freiwillige Feuerwehr Windischleuba ihr 135-jähriges Bestehen und der Verein Freiwillige Feuerwehr Windischleuba sein 20-jähriges Jubiläum.

Am Samstagvormittag fand eine Einsatzübung am und im Kindergarten Windischleuba statt, an welcher auch alle Ortsteilwehren teilnahmen.



Nach der Auswertung der Übung wurden verdiente Kameraden durch den Bürgermeister ausgezeichnet. Rudi Barth für 70 Jahre Dienst, Gunter Fleck für 60 Jahre Dienst, Ulrich Teichmann für 50 Jahre Dienst sowie die Kameraden Heinz Benndorf, Jochen Kunze, Horst Fritzsche und Holger Naumann für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Allen Ausgezeichneten auch hier nochmals vielen Dank für die jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit im Dienst der Allgemeinheit.



Im bis auf den letzten Platz gefüllten Schulungs- und Vereinsraum fand dann am Abend die Festveranstaltung statt, an der neben den Windischleubaer Kameraden und Kameradinnen auch geladene Gäste teilgenommen haben. Dies waren Vertreter des Landkreises, des Gemeinderates und der VG „Pleißenaue“, Vertreter der Windischleubaer Vereine, des Kreisfeuerwehrverbandes, die Ortsbrandmeister der Nachbargemeinden sowie Vertreter unserer langjährigen Sponsoren. Besonders haben wir uns auch über die Teilnahme unserer Partnerwehr aus Riedrode gefreut.

Nach den Festansprachen des Wehrführers Patrick Reinhardt, des Vereinsvorsitzenden Rainer Kotthoff und unseres Bürgermeisters Gerd Reinboth, richteten die Gäste ihre Grußworte an die Windischleubaer Wehr. Kamerad Frank Naumann wurde vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Uwe Kaphan für seine Verdienste mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Nach dem Abendessen war dann noch Zeit, eine Bilderreihe der letzten Jahrzehnte Windischleubaer Feuerwehrgeschichte zu betrachten.

Für die musikalische Umrahmung unserer Festveranstaltung hatten wir das aus Funk und Fernsehen bekannte Duo „Inteam“ aus der fernen Skat- und Residenzstadt Altenburg verpflichtet, die unseren hohen Erwartungen mehr als gerecht wurden.

Besonderer Dank gilt Ines Riedel, Bärbel Ortner, Sören Winkelmeier, Rico Jahn und Enrico Kübel für die wirklich umsichtige und professionelle Hilfe bei der Bewirtung der Gäste.

Zur 135-Jahrfeier der Faschingsstörche, oder auch eher, werden wir uns revanchieren.

Des Weiteren laden wir die Helfer mit ihren Partnern zu unserem Kameradschaftsabend am 12. März 2016 in die Feuerwehr ein. Keine Angst – diesmal werdet ihr bedient.

Danke auch an alle Kameradinnen und Kameraden für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Feierlichkeit.



Soweit zur 135-Jahrfeier. Bleibt mir noch zu sagen, dass ja schon fast wieder Weihnachten ist und das Jahr 2015 auch bald vorbei sein wird.

Ich wünsche allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen angenehmen Übergang in das Jahr 2016.

Rainer Kotthoff, im Namen der FF Windischleuba

Zum Schluss noch die nächsten Termine:

- | | | |
|------------|-----------|------------------------------|
| 11.12.2015 | 19:00 Uhr | Weihnachtsfeier des Vereines |
| 13.12.2015 | 15:00 Uhr | Kinderweihnachtsfeier |
| 31.12.2015 | | Silvesterfeier des Vereins |
| 05.01.2016 | 19:30 Uhr | Leitungssitzung |

Alle Jahre wieder!

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 10.01.2015 | 15:00 Uhr | Tannenbaumverbrennen
mit Glühwein und Rostern
– Annahme der Bäume
ab 10:00 Uhr |
| 15.01.2015 | | Gemeinsame Schulung aller
Ortsteilwehren in Pöppschen |
| 02.02.2016 | 19:30 Uhr | Leitungssitzung |
| 12.02.2016 | 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung
mit Vorstandswahl |

Elektro Reim
Elektromeister Maik Reim

**Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg**

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Turnhalle Windischleuba
Fasching
2016
5./6. Febr.
Störche im URLAUB!



Vorverkauf *Kinderfasching*
10.01.2016 10.⁰⁰ **6. Febr.**
in unserem Vereinsraum **14.³⁰ - 16.³⁰**
in der Gemeinde
Fr. 5€/Karte Sa. 7€/Karte

Neues vom Schützenverein Windischleuba 1853 e. V.

Am 26. September 2015 fand die Thüringer Landesmeisterschaft im KK-Gewehr und im Luftgewehrschießen in Saalfeld statt. Von unserem Verein nahm Lutz Trenkmann teil und belegte den 1. Platz in der Disziplin Luftgewehr Auflage.

Die Vereinsmeisterschaft im GK-Gewehr wurde am 10. Oktober 2015 in Altenburg durchgeführt. Folgende Ergebnisse wurden ermittelt:

- | | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Lutz Trenkmann |
| 2. Platz | Erich Löffler |
| 3. Platz | Manfred Gütter |

Mit hoher Mitgliederbeteiligung führten wir am 17. Oktober 2015 unser Vereinskönigschießen in Lucka durch:

- | | |
|------------------|-------------------|
| Schützenkönig: | Uwe Cyron |
| Schützenkönigin: | Ines Cyron |
| 1. Ritter | Lutz Trenkmann |
| 1. Prinzessin | Angelika Ehrhardt |
| 2. Ritter | Rolf Ehrhardt |
| 2. Prinzessin | Helga Löffler |

Am 14. November 2015 nahm Lutz Trenkmann beim Seniorenpokal 56+ KK-Gewehr und LG in Kombination für den SV Lucka teil und belegte den 1. Platz.

Allen Gewinnern und Platzierten herzlichen Glückwunsch! ☆ ☆

☆ **Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern
und deren Familien sowie allen Lesern
eine besinnliche Adventszeit, friedliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!** ☆

Ines Cyron

Neues aus der Ortschronik

Die Kriegsoffer der Gemeinde Windischleuba 1914 bis 1918 – Fortsetzung Gemeinde Schelchwitz

In Schelchwitz ist im Krieg niemand gefallen oder wurde vermisst, aber von den eingezogenen Soldaten möchte ich mitteilen:

Walter Berthelmann, Schuhmacher, wurde in Buchholz am 24. Februar 1899 geboren. Am 14. Juni 1917 wurde er eingezogen und kam zu dem 2. Garde Fußart. Reg. 5. Batterie. Ins Feld kam er am 1. März 1918. Er wurde verwundet und später mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.

Willy Brödner, Müllermeister in Schelchwitz wurde am 22. August 1895 bei Glauchau geboren. Wurde in Riesa eingezogen, kam ins Feld am 7. Januar 1916. Viele Kämpfe hat er mitgemacht. Zum Beispiel Stellungskampf bei Dünneburg, in Russland, Schlacht bei Monchy, war an der Siegfriedfront, in Flandern, verschiedene Nachhutkämpfe. Er bekam auch Auszeichnungen und wurde am 18. Dezember 1918 entlassen.

Franz Oskar Graichen, geb. 18. September 1873 in Poschwitz, Vater ist Abraham Graichen. Er arbeitete in einer Glasfabrik und seine Mutter ist Ernestine Knipfer von Remsa. Franz Oskar arbeitete in Schelchwitz. Sein aktiver Militärdienst war von 1893 bis 1895 bei dem Infanterie Reg. Nr. 96. Am 14. September 1914 kam er zum Ersatzbat. Nr. 7 nach Merseburg, ins Feld am 1. September 1915 zum Inf. Reg. Nr. 23, versetzt am 30. Mai 1916 zur 6. Komp. Inf. Reg. I/14, Auszeichnung mit dem Eisernen Kreuz, Mitkämpfer in der Schlacht bei Wilna und anderen Gefechten. Heimgekehrt am 28. März 1917.

Edwin Oskar Teichmann, Ökonom, geb. als 12. Kind und 7. Sohn des Gutsbesitzers Louis Teichmann und Bertha geb. Meyner von Windischleuba. Der Vater ist bei der Geburt des Sohnes 47 Jahre alt, die Mutter 42. Sein aktiver Dienst ist von 1904 bis 1906 in Altenburg bei dem Inf. Reg. Nr. 153. Am 5. August 1914 wird er eingezogen beim Res. Inf. Reg. Nr. 66, ins Feld eingerückt am 10. Oktober 1914. Seit dem 14. August 1908 ist er Unteroffizier und seit 1917 Sergeant. An verschiedenen Schlachten an der Weichsel, Warschau, Lodz, Galizien, Kirlibaba, Siebenbürgen, im Westen/Flandern, bei Arras, nahm er teil. Hier wurde er am 6. Mai 1917 verwundet und am 19. November 1918 kam er in die Heimat zurück. Seine Schwester war die Ehefrau des Stiftgutspächters Albin Misselwitz, wo er bis zu seinem Tode lebte.

Gemeinde Zschaschelwitz

Hugo Lämmel wurde am 17. Juli 1887 in Serbitz geboren. Er erlernte den Stellmacherberuf und wurde am 12. März 1914 mit Milda Menge aus Zschaschelwitz getraut. Im Frieden hat er als Pionier aktiv gedient. Bei Kriegsausbruch kam er als Ersatzreservist zum Res. Inf. Reg. Nr. 264 nach Altenburg und danach nach Russland. Hier fiel er am 26. März 1916. In seiner Ehe wurden 2 Kinder geboren und seine Witwe heiratete wieder. Er wurde 28 Jahre alt.

Otto Friedrich We(a)lker, geb. am 30. Juni 1889 in Altmörsitz. Er arbeitete in der Fabrik und war mit Hulda Müller verheiratet. Da er in Altenburg aktiv gedient hatte, wurde er im Krieg als Reservist zur 7. Komp. des Inf. Reg. Nr. 153 eingezogen. Zuletzt nahm er an den Kämpfen bei Arras teil und fiel am 11. Oktober 1914 in Frankreich mit 25 Jahren.

Gemeinde Bocka/Pöppschen

Aus der Gemeinde Bocka

Otto Hiller	gefallen am 3. Oktober 1914
Max Kutschbach	gefallen am 5. Oktober 1914
Unteroff. Hermann Ellrich	gefallen am 2. November 1914
Unteroff. August Rothe	vermisst im November 1914
Alban Starke	gefallen am 4. April 1915
Artur Mäder	gefallen am 15. März 1915
Kurt Rauschenbach	gefallen am 23. September 1915
Paul Straubichen	gefallen am 30. September 1915
Oskar Bauer	gefallen am 24. Oktober 1915
Unteroff. Florus Stötzner	gefallen am 24. Juni 1917
Hugo Kohl	gefallen am 10. Juni 1917
Kurt Börner	vermisst am 30. März 1918
Eugen Raubold	gefallen im April 1918
Otto Jahns Müller	vermisst seit 20. September 1918

Aus der Gemeinde Pöppschen

Alfred Sachsenröder	gefallen 1915
Hermann Schulze	gefallen 1915
David Kipping	gefallen 1915
Paul Gräfe	gefallen 3. Oktober 1915
Obermat Willy Spier	gefallen 1916
Florus Pöschel	
Artur Voigt	
Kuno Göttner	gefallen am 7. September 1916
Richard Seidel	gefallen 1916
Richard Voigt	gefallen am 25. Januar 1917
Edmund Teichmann	gefallen am 9. April 1918
Sgt. Raubold	gefallen am 18. April 1918
Rudolf Hoffmann	gefallen am 28. April 1918
Berger	vermisst seit 27. Juni 1918
Kurt Ritter	gefallen am 3. Juli 1918

– Ende –

G. Precht, Ortschronistin



Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat Dezember:

„Jauchzet ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet ihr Berge,
mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und
erbarmt sich seiner Elenden.“

Jesaja 49,13

06.12.2015 – 2. Sonntag im Advent

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlö-
sung naht!“

Lukas 21,28

09:00 Uhr	Windischleuba, Past. Schenk
10:15 Uhr	Treben, Past. Schenk
14:00 Uhr	Rasephas, besinnlicher Adventsnachmittag im Pfarrhaus

13.12.2015 – 3. Advent

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr
kommt gewaltig!“

Jesaja 40, 3.10

10:15 Uhr	Zschernitzsch, Past. Schenk
14:00 Uhr	Treben, besinnlicher Adventsnachmittag mit Windischleuba u. Gerstenberg im Pfarrhaus

20.12.2015 – 4. Advent

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage
ich euch: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Philipp 4,4-5

16:00 Uhr	Kirche Treben, Adventskonzert mit dem „Trio varius“ für alle Gemeinden
-----------	---

24.12.2015 – Heiliger Abend

13:30 Uhr	Heiligabendgottesdienst mit Lektorin Frau Kamprath
15:00 Uhr	Rasephas mit Krippenspiel
15:00 Uhr	Zschernitzsch Krippenspiel, Pfr. Bohn
15:30 Uhr	Windischleuba mit Krippenspiel, Past. Schenk
16:30 Uhr	Zschernitzsch Krippenspiel, Past. Schenk
18:00 Uhr	Rasephas musikalischer Gottesdienst
18:00 Uhr	Treben Krippenspiel, Past. Schenk

25.12.2015 – 1. Weihnachtsfeiertag

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir
sahen seine Herrlichkeit.“

Johannes 1,14

09:00 Uhr	Windischleuba Gottesdienst mit Hlg. Taufe, Past. Schenk
10:15 Uhr	Treben, Past. Schenk

26.12.2015 – 2. Weihnachtsfeiertag

09:00 Uhr	Zschernitzsch, Past. Schenk
10:15 Uhr	Rasephas, Past. Schenk

31.12.2015 – Altjahresabend

„Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von
großer Güte.“

Psalms 103,8

14:00 Uhr	Windischleuba m. Hlg. Abendmahl, Past. Schenk
15:30 Uhr	Treben m. Hlg. Abendmahl, Past. Schenk
17:00 Uhr	Zschernitzsch m. Hlg. Abendmahl, Past. Schenk

Mein Gott, dein hohes Fest des Lichtes
hat stets die Leidenden gemeint.
Und wer die Schrecken des Gerichtes
nicht als der Schuldigste beweint,
dem blieb dein Stern noch tief verhüllt
und seine Weihnacht unerfüllt.
Die ersten Zeugen, die du suchtest,
erschieden aller Hoffnung bar.
Voll Angst, als ob du ihnen fluchtest,
und elend war die Hirtenschar.
Den Ärmsten auf verlassnem Feld
gabst du die Botschaft an die Welt.
Die Feier ward zu bunt und heiter,
mit der die Welt dein Fest begeht.
Mach uns doch für die Nacht bereiter,
in der dein Stern am Himmel steht.
Und über deiner Krippe schon
zeigt sich dein Kreuz, du Menschensohn.
Herr, dass wir dich so nennen können,
präg unseren Herzen heißer ein.
Wenn unsre Feste jäh zerrönnen,
muss jeder Tag noch Christtag sein.
Wir preisen dich in Schmerz, Schuld, Not
und loben dich in Wein und Brot.

**Mit diesen Versen von Jochen Klepper grüße ich Sie von
Herzen und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit und einen friedlichen Jahreswechsel!**
Ihre Pastorin Elke Schenk

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

29.11.2015 – 1. Sonntag im Advent

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Kohren-Sahlis
(Pfr. M. Ellinger u. a.)
16:00 Uhr Adventsmusik für Gesang und Instrumente in
Bocka (Kantorin Franke + Pfr. M. Ellinger)

01.12.2015 – Dienstag

- 14:00 Uhr Frauendienst Altmöbbitz

05.12.2015 – Samstag

- 15:30 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in Altmöbbitz
(Chor, Orgel + Instrumentalisten)

06.12.2015 – 2. Sonntag im Advent

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigs-
dorf (Pfr. M. Ellinger)
16:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in Gndstein
(Chor, Orgel + Instrumentalisten)

08.12.2015 – Dienstag

- 14:00 Uhr Gemeindenachmittag Kohren-Sahlis

13.12.2015 – 3. Sonntag im Advent

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Altmör-
bitz (Pfr. M. Ellinger)
16:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in Kohren-
Sahlis (Chor und Solisten, Posaunen-Instru-
mente-Orgel unter Leitung von Kantorin Do-
rothea Franke)

15.12.2015 – Dienstag

- 13:30 Uhr Seniorenkreis in Dolsenhain

16.12.2015 – Mittwoch

- 19:30 Uhr Frauendienst Kohren-Sahlis

17.12.2015 – Donnerstag

- 19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels in Kohren-Sahlis

20.12.2015 – 4. Sonntag im Advent

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Kohren-
Sahlis (Pfr. M. Ellinger)
17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in
Bocka (Frau I. Barthel + Pfr. M. Ellinger)

22.12.2015 – Dienstag

- 14:30 Uhr Pflegestation Speck in Gndstein

24.12.2015 – Donnerstag = Heiliger Abend

- 14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder in
Rüdigsdorf (Frau I. Barthel + Pfr. M. Ellinger)
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder in Alt-
möbbitz (Gem.-päd. A. Winkler + Pfr. Ellinger)
16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Erwach-
senen in Kohren-Sahlis (D. Mütze + Pfr. M.
Ellinger)

- 17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder in
Gndstein (Gem.-päd. A. Winkler + Pfr. El-
linger)

- 22:00 Uhr Feier der Christnacht in meditativer Form in
Rüdigsdorf (Diakonin Ruf)

25.12.2015 – Freitag = 1. Weihnachtsfeiertag

- 08:30 Uhr Festgottesdienst in Altmöbbitz
(Pfr. M. Ellinger)
10:00 Uhr Festgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

26.12.2015 – Samstag = 2. Weihnachtsfeiertag

- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenmusik in Kohren-
Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

27.12.2015 – 1. Sonntag nach Weihnachten

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigs-
dorf (Pfr. M. Ellinger)

31.12.2015 – Donnerstag = Silvester/Altjahresabend

- 16:00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in Bocka
(Pfr. M. Ellinger)
17:00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in Altmöbbitz
(Pfr. M. Ellinger)
18:00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in Kohren-Sahlis
(Pfr. M. Ellinger)

01.01.2016 – Freitag = Neujahr

- 16:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier in
Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

„MorgenFrieden“: wöchentliche Andacht, jeweils diens-
tags in der Kirche Kohren-Sahlis, Beginn 09:00 Uhr.

**Advent – was kommt da auf uns zu? Natürlich die Er-
wartung von manch gemütlicher Runde im Kerzen-
schein, zu der man gern auch mal die Nachbarn oder
gute alte Bekannte einlädt. Ebenso wird es eine Menge
an Weihnachtsfeiern geben, wo es nicht unbedingt nur
besinnlich zugeht. Die Vorfreude auf die Festtage und
etwas mehr Ruhe und Entspannung bis ins neue Jahr
wird ebenso ersehnt. Doch manchen graust es auch,
was vorher alles noch erledigt sein will. Wie viel ha-
ben wir nicht geschafft und möchten es in den letzten
Tagen des Jahres nicht versäumen. Und manche liebe
Menschen sollen mit einem Extragrüß bedacht wer-
den. Möge bei allem die Freude des nahgekommenen
Gottes, des brüderlichen Jesus dabei sein.**

So grüßen wir auch im Namen des Kirchenvorstandes
und aller ehren- und hauptamtlichen Mitglieder.

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

Ihre Kuratorin vor Ort Gisela Reißky

**Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung**

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de

Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik

Matthias Schuster, Luckauer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Schuster

0177-7423308
☎ 03447-833208

Schulnachrichten

Neues von der Grundschule Windischleuba In die Küche fertig los!

Vom 19. Oktober 2015 bis 9. November 2015 führten die Kinder der Klasse 3 a der Grundschule Windischleuba gemeinsam mit Frau Wilhelm, „Landfrauen“ e. V., und Frau Sturm-Dorenburg ihr Projekt „Ernährungsführerschein“ durch.

Verschiedene Brotsorten, Obst und Gemüse wurden getestet und natürlich probiert. Nun ging es los mit Gemüse und Obst waschen, schneiden oder raspeln. Leckere Gerichte bereiteten wir zu. Zum Beispiel: Brotgesichter mit Kräuterfrischkäse, Schlemmerquark, Nudelsalat und Knabbergemüse mit Kräuterdip.



Was wir nun theoretisch und praktisch gelernt hatten, mussten wir am Ende in einer Prüfung beweisen. Natürlich haben alle Kinder die Prüfung bestanden.

Der Höhepunkt war ein Buffet mit diesen zubereiteten Speisen. Hierzu luden wir unsere Eltern bzw. Großeltern ein. An schönen gedeckten Tischen ließen es sich alle schmecken.

Ein Dankeschön an unsere Eltern, die uns dabei tatkräftig unterstützten.

K. Sturm-Dorenburg
Lehrerin, GS Windischleuba

Eine tolle Klassenfahrt ins Jugendwaldheim Gera-Ernsee

Eine Woche in der Natur

Als wir mit dem Zug in Gera ankamen, ging es gleich in den Wald. Wir mussten einen großen Berg hinauflaufen, um an unser Ziel zu kommen. Unterwegs haben wir uns die Zeit mit Spielen vertrieben, Stöcke und Blätter gesammelt. Dann sind wir im Jugendwaldheim Gera-Ernsee angekommen.

Wir haben das Haus besichtigt. Danach teilten wir die Zimmer auf und haben die Koffer ausgepackt. Mia, Lara und ich, Lilian, waren in einem Zimmer. Vor dem Einschlafen lieferten wir uns oft eine Kuschtierschlacht.



Am Dienstag pflanzten wir junge Bäume mit unseren Förstern, Mittwoch waren wir im Zoo Gera. Am letzten Abend, am Donnerstag, saßen wir gemütlich an einem schönen Lagerfeuer und haben Würstchen gegrillt. Zum Abschluss der Klassenfahrt haben wir viele Spiele und eine Waldrallye durchgeführt.

Es war eine sehr schöne Klassenfahrt und ich habe viele schöne Momente und Dinge erlebt. Mit dem Zug ging es dann am Freitagmorgen wieder nach Hause.

Ich würde sehr gerne wieder mit meiner Klasse 4 a dort hinfahren.

Lilian Donath

Leise kichern!

Wir, die Klasse 4 a, waren vom 28. September bis 2. Oktober 2015 mit der Klasse 4 b in Gera im Jugendwaldheim. Dort wollten wir mehr über die Natur lernen. Am Mittwoch hatten wir das Thema Spurensuche von Reh, Fuchs und Wildschwein.



Dabei sind wir zusammen mit unserem Förster, Herrn Krumholz, in den Wald gegangen. Mein Klassenkamerad Anton hat dort ein Stück vom Wildschweingebiss gefunden. Während wir uns das Gebiss angesehen haben und an einem großen Baum alle Spechtlöcher gezählt haben, hat Herr Krumholz für uns im Wald das Indianerkraut gesammelt. Danach hat er uns allen gezeigt, wie man es anwendet und für was es gut ist. Nun waren wir mitten im Wald. Herr Krumholz ganz vorne und ganz zum Schluss Frau Hans und Frau Naumann, unsere Klassenlehrerinnen. Um die Ruhe im Wald nicht zu stören verständigten wir uns mit Indianersprache. Frau Naumann konnte das ganze Treiben von hinten beobachten und fand es sehr lustig und amüsant! Letztendlich ist uns noch ein Fuchs über den Weg gesaust! Es war für uns alle ein sehr schöner Tag.

Joelina Reißky

Autohaus Banisch Serbitz

Mo. – Fr. 07:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

04617 Treben OT Serbitz
direkt an der B 93
Tel. 034343 7100

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-banisch.de

Unser Motto seit über 23 Jahren: fair – freundlich – gut

PKW Ölwechsel



8 zzgl. Öl und Ölfilter:
Angebot gilt nur i. V. m. dem
Kauf des benötigten Öls und
Ölfilters bei Autohaus
Banisch Serbitz.
Aktion gültig bis 12.12.2015.

nur 5,- €*

Sicherheits- und Wintercheck



mit Protokoll und inkl.
Licht- und Batterie-Test

nur 10,- €

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Fotograf: Susanna Schmitt, Foto: Herold, Photo: idio



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52
Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit



Seit 21 Jahren Erfahrung
und Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für
Senioren im Altenburger Land

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Heige Klein
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Tel.: 034471 529016, Fax: 034471 529045

Taxibetrieb p. Böhme

Regis: 034343 91654
Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
- Dialysefahrten
- Chemotherapie
- Bestrahlung usw.

- **Taxifahrten aller Art**
- Einkaufsfahrten
- **Flughafentransfer**

TAXI



Anruf genügt!

- Fahrten zur Strahlen-,
Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten
(für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

(03 43 43)
70 40

schnell • sicher • zuverlässig



WINKLER
BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54
Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge

Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541